

21. PJ-LOGBUCH WAHLFACH RADIOLOGIE / KINDERRADIOLOGIE – NEURORADIOLOGIE - RADIOONKOLOGIE – NUKLEARMEDIZIN

Das PJ im Wahlfach Radiologie / Kinderradiologie – Radioonkologie – Nuklearmedizin – Neuroradiologie umfasst insgesamt 16 Wochen, die auf die beteiligten Fächer folgendermaßen verteilt sind:

- Radiologie 8 Wochen
- Kinderradiologie oder Neuroradiologie 4 Wochen
- Radioonkologie oder Nuklearmedizin 4 Wochen

Die Reihenfolge der einzelnen Bereiche wird zu Beginn des PJ festgelegt und soll eine gleichmäßige Verteilung der PJ-Studierenden auf die verschiedenen Abteilungen sicherstellen.

Sollte in Lehrkrankenhäusern der Universitätsmedizin Mainz eine Rotation in die genannten Fachabteilungen nicht möglich sein, verlängern sich die Zeiten in den verbleibenden Fachabteilungen entsprechend.

21.1. Radiologie / Kinderradiologie

21.1.1. Einführende Tätigkeiten Radiologie / Kinderradiologie

- Führung durch die Räumlichkeiten
- Einrichtung eines EDV-Accounts als cand. med.
- Einführung in RIS, PACS, MIRC
- Ernennung eines Tutors
- Strahlenschutzbelehrung

Die im Folgenden genannten Tätigkeiten in der Radiologie sollen nach jeweiliger Anleitung am entsprechenden Arbeitsplatz selbstständig durchgeführt werden. Die erstellten Befunde und sonstigen Leistungen sind in geeigneter Form (z.B. elektronisch) unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z.B. Speicherung auf geschützten Medien, anonymisiert etc.) zu dokumentieren.

Die vorgesehene Rotation durch die einzelnen Arbeitsplätze innerhalb der Radiologischen Klinik beträgt 8 Wochen, sofern Kinderradiologie gewählt wurde, innerhalb der Kinderradiologie 4 Wochen und soll jeweils alle Bereiche möglichst zu gleichen Teilen abdecken, wobei nach Absprache auch individuelle Schwerpunkte gesetzt werden können.

21.1.2 Radiologie

Name des/der Studierenden: _____ Geburtsdatum _____

Praktische Ausbildung – Allgemeine Ausbildungsteile

Tertial _____ Datum von _____ bis _____

Arbeitstechniken Radiologie	gesehen	angeleitet bzw. erklärt worden	unter Aufsicht durchgeführt
Konventionelle Röntgen- diagnostik / Durchleuchtung / Sonographie <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von 15 Thorax-Befunden - Erstellen von 15 Skelett-Befunden - Erstellen von 10 weiteren Befunden der konventionellen Röntgen- diagnostik / Durchleuchtung / Sonographie 			
Computertomographie <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von 5 Thorax-Befunden - Erstellen von 5 Abdomen-Befunden - Erstellen von 5 weiteren CT- Befunden - Assistenz bei Patientenaufklärung über eine diagnostische CT- gesteuerte Punktion - Assistenz bei der Durchführung und Befundung eines Schockraumprotokolles - Assistenz bei CT-gesteuerten Interventionen 			
Magnetresonanztomographie <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von 5 MRT-Befunden 			
Interventionsbereich <ul style="list-style-type: none"> - Assistenz bei unterschiedlichen Interventionen (PTA, PTCA, TACE, TIPSS,...) - Befundung von 5 Angiographien / Interventionen - Assistenz bei Patientenaufklärungen über Angiographien / Interventionen - Teilnahme an Stationsvisiten 			
Mammadiagnostik <ul style="list-style-type: none"> - Befundung von 2 Mammographien - Durchführung und Befundung von 2 Mamma-Sonographien 			

Arbeitstechniken Radiologie	gesehen	angeleitet bzw. erklärt worden	unter Aufsicht durchgeführt
Arbeitsplatzunabhängige Tätigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Aufarbeitung und Präsentation von Patientenkasuistiken - Teilnahme sowie Assistenz bei der Vorbereitung von Röntgenbesprechungen und interdisziplinären Boards - Teilnahme am PJ-Unterricht - Ggf. Assistenz beim Studentenunterricht - Teilnahme an anderen Lehr- veranstaltungen (Seminare, Fall- kolloquien etc.), soweit vorhanden 			

21.1.3. Kinderradiologie

Name des/der Studierenden: _____ Geburtsdatum _____

Praktische Ausbildung – Allgemeine Ausbildungsteile

Tertial _____ Datum von _____ bis _____

Arbeitstechniken Kinderradiologie	gesehen	angeleitet bzw. erklärt worden	unter Aufsicht durchgeführt
Sonographie <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung und Befundung von 10 Schädelsonographien - Durchführung und Befundung von 10 Abdomensonographien - Durchführung und Befundung von 5 oberflächennahen Sonographien („small parts“) - Kenntnisse zu den altersabhängigen und technischen Besonderheiten in der pädiatrischen Sonographie 			

Arbeitstechniken Kinderradiologie	gesehen	angeleitet bzw. erklärt worden	unter Aufsicht durchgeführt
Konventionelle Röntgendiagnostik / Durchleuchtung <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von 10 Thorax-Befunden mit allgemeinpädiatrischer Fragestellung - Erstellen von 5 Thorax-Befunden von Frühgeborenen - Erstellen von 5 Skelett-Befunden - Assistenz bei der Durchführung sowie Befundung von 2 Durchleuchtungsuntersuchungen mit pädiatrischer Fragestellung (z. B. MCU, Darstellung des oberen GIT, Kolonkontrasteinlauf) 			
Magnetresonanztomographie <ul style="list-style-type: none"> - Assistenz bei der Durchführung sowie Befundung von 5 MRT-Untersuchungen mit pädiatrischer Fragestellung - Kenntnisse zu den Besonderheiten einer MRT-Untersuchung in Sedierung 			
Arbeitsplatzunabhängige Tätigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von Patientenkasuistiken (z. B. anhand eigener Ultraschalluntersuchungen) im Rahmen von Besprechungen - Teilnahme am interdisziplinären pädiatrischen Tumorboard 			

21.1.4. Allgemeines

Während des PJ sollen Feedbackgespräche mit den Tutoren stattfinden.

Die detaillierte Ausgestaltung des Ausbildungskonzeptes im PJ Radiologie / Kinderradiologie richtet sich nach den Gegebenheiten in der jeweiligen Klinik und obliegt den dortigen Verantwortlichen.

21.2. Neuroradiologie

Name des/der Studierenden: _____ Geburtsdatum _____

Praktische Ausbildung – Allgemeine Ausbildungsteile

Tertial _____ Datum von _____ bis _____

Arbeitstechniken Neuroradiologie	gesehen	angeleitet bzw. erklärt worden	unter Aufsicht durchgeführt
Computertomographie <ul style="list-style-type: none"> - Zusammen mit einem Assistenzarzt Erstellen von 5 Schädel CT-Befunden - Assistenz bei Patientenaufklärung über eine diagnostische CT-gesteuerte Punktion/Myelographie - Assistenz bei der Durchführung und Befundung eines Schlaganfallprotokolls - Assistenz bei CT-gesteuerten Interventionen/Myelographien 			
Magnetresonanztomographie <ul style="list-style-type: none"> - Zusammen mit einem Assistenzarzt Erstellen von 5 MRT-Befunden 			
-			
Interventionsbereich <ul style="list-style-type: none"> - Assistenz bei unterschiedlichen Interventionen (diagnostische DAS / Thrombektomie / Coil-Embolisation) - Teilnahme an der Befundung - Assistenz bei Patientenaufklärungen über Angiographien / Interventionen - Teilnahme an Stationsvisiten 			
Arbeitsplatzunabhängige Tätigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Aufarbeitung und Präsentation von Patientenkasuistiken - Teilnahme sowie Assistenz bei der Vorbereitung von Röntgenbesprechungen und interdisziplinären Boards - Teilnahme am PJ-Unterricht - Ggf. Assistenz beim Studentenunterricht - Teilnahme an anderen Lehrveranstaltungen (Seminare, Fallkolloquien etc.), soweit vorhanden 			

21.3. Radioonkologie

Name des/der Studierenden: _____ Geburtsdatum _____

Praktische Ausbildung – Allgemeine Ausbildungsteile

Tertial _____ Datum von _____ bis _____

Arbeitstechniken Radioonkologie	gesehen	angeleitet bzw. erklärt worden	unter Aufsicht durchgeführt
Station <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen von ärztlichen Fertigkeiten im Umgang mit schwerstkranken Patienten. Durchführung einer Symptom-orientierten Anamnese und körperlichen Untersuchung - Anlage des Kurvenblattes inkl. aktueller Medikation. Festlegung eines Therapiekonzepts, Anordnung von weiterführenden Untersuchungen. - Blutentnahmen, Legen von peripher-venösen Zugängen - Erfassung des Allgemeinbefindens der Patienten/Supervision - eigenständiges Betreuen von Patienten und regelmäßige Besprechung der Patientenfälle mit dem zuständigen Stationsfacharzt - Erlernen von Therapiekonzepten - Veranlassung von Konsilen - wichtige Entscheidungen bezüglich weiterer Therapieplanung - Chemotherapie als Radiosensitizer - Ausarbeitung von 5 Fallberichten 			
Poliklinik <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung von akuten und späten Nebenwirkungen sowie Evaluation des Therapie-Ansprechens im Rahmen von Nachsorgegesprächen - Planung der weiteren Nachsorge - Führung von Erst-Gesprächen mit Patienten - Erlernen von Indikationsstellungen zur Radiatio sowie Therapiekonzepten in der Onkologie verstehen - Aufklärung der Patienten über Wirkung und Nebenwirkungen der Therapie - Planungsprozesse der Radiatio verstehen - Ausarbeitung von 5 Fallberichten 			

Arbeitstechniken Radioonkologie	gesehen	angeleitet bzw. erklärt worden	unter Aufsicht durchgeführt
Gerätedienst <ul style="list-style-type: none"> - Visite aller ambulant behandelten Patienten - Erfassung von akuten Nebenwirkungen und Einleitung der notwendigen Supportivtherapien - Funktionsweise eines Linearbeschleunigers/ Brachytherapie-Geräts 			
Planungsdienst <ul style="list-style-type: none"> - Prinzip der Zielvolumenkonturierung verstehen - Definition von Risikostrukturen und deren Constraints - Erstellen eines Radiotherapie-Planes - Erlernen strahlenbiologischer und physikalischer Aspekte der Radioonkologie 			
Tägliche Besprechungen <ul style="list-style-type: none"> - <u>Teilnahme an der täglichen Frühbesprechung 08:00 Uhr</u> <ul style="list-style-type: none"> - Übergabe besonderer Vorkommnisse vom Vortag - Besprechung der Erstvorstellungen der Poliklinik vom Vortag - Besprechung der Tagesaufgaben wie stationäre Aufnahmen, TPS, Neueinstellungen, Poliklinik - <u>Teilnahme an der täglichen Planungsbesprechung 12:30 Uhr</u> <ul style="list-style-type: none"> - Demonstration und Diskussion von Bestrahlungsplänen im Team - Besprechung von Problemfällen im Team 			

21.4. Nuklearmedizin

Name des/der Studierenden: _____ Geburtsdatum _____

Praktische Ausbildung – Allgemeine Ausbildungsteile

Tertial _____ Datum von _____ bis _____

Arbeitsgebiet	Betreuer	Datum Beginn	Datum Ende
Schilddrüsenambulanz			
Konventionelle nuklearmedizinische Diagnostik			
Nuklearmedizinische Therapiestation			
PET/CT			

Arbeitstechniken Nuklearmedizin	gesehen	angeleitet bzw. erklärt worden	unter Aufsicht durchgeführt
Konventionelle Diagnostik <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an der täglichen Befundbesprechung (15:30; freitags: 15:00) - Demonstration von 3 Skelettszintigraphien - Demonstration von mindestens 5 weiteren konventionell nuklearmedizinischen Untersuchungen - Mitwirken bei Eluation des Tc-99m Generators und KIT Synthese eines Radiopharmakons 			
Schilddrüsenambulanz <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an der ambulanten Betreuung maligner und benigner Schilddrüsenpatienten - Durchführung und Befundung von mindestens 5 Schilddrüsen-Sonographien 			
Therapiestation <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Visiten - Teilnahme an Aufklärungsgesprächen - Teilnahme an Applikation von Radiopharmaka - Teilnahme am interdisziplinären endokrinen und neuroendokrinen Tumorboard 			
PET/CT <ul style="list-style-type: none"> - Indikationsstellung und Patientengespräch bei neurologischen und onkologischen Erkrankungen - Teilnahme an täglichen Befundbesprechungen - Befundung von zwei PET/CTs - Teilnahme an interdisziplinären Tumorboards 			